

100. Mitgliederversammlung der Schweizerischen Aktuarvereinigung Luzern, 29. August 2009

Jahresbericht des Präsidenten 2008 / 2009 und Diplomverteilung

1. Einleitung
2. Organisation
3. Mitteilungen / Bulletin
4. Ausbildung
5. Weiterbildung
6. Kommission Berufsständische Fragen
7. Kommission Rechnungslegung
8. Fachgruppe „Verantwortlicher Aktuar“
9. Neue Gruppe „Junge Aktuare der SAV“
10. International
11. Mitglieder und Diplomverteilung
12. Rückblick 2003 – 2009, Erfolge und Misserfolge

Dank

1. Einleitung

Wie üblich werde ich versuchen, Ihnen einen kurzen Tätigkeitsbericht der wichtigsten Aktivitäten der SAV seit der letzten Mitgliederversammlung vom 30. August 2008 in Thun zu vermitteln. Da sie, im Laufe dieser Versammlung, einen neuen Präsidenten wählen werden, wird dieser Bericht auch mein letzter sein. Ich werde Ihnen also auch einen kleinen Rückblick (Erfolge und Misserfolge!) über die letzten sechs Jahre geben.

2. Organisation

Der Vorstand der SAV hat seit der letzten Mitgliederversammlung vier Mal getagt (drei Mal einen vollen Tag, einmal einen halben Tag). Die Beteiligung der Vorstandsmitglieder an den Vorstandssitzungen ist immer sehr hoch, was vom Präsidenten sehr geschätzt wird! Die Struktur der SAV, mit ihren Bereichen und zahlreichen Kommissionen, hat sich seit der letzten Mitgliederversammlung nicht geändert.

Die im Jahr 2008 neu eingesetzte Betriebsplattform der Geschäftsstelle funktioniert perfekt. Der Internet-Auftritt unserer Vereinigung wird ständig erweitert und à jour gehalten. Einige Seiten wurden nun auch auf englisch übersetzt.

3. Mitteilungen / Bulletin

Ende 2008 wurde die einzige Ausgabe der Mitteilungen des Jahres 2008 herausgegeben. Dieses Jahr wird wiederum nur eine einzige Ausgabe erstellt. Die Kontakte mit anderen europäischen Aktuarvereinigungen, um eine paneuropäische aktuarielle wissenschaftliche Zeitschrift (European Actuarial Journal) zu gestalten, laufen immer noch. Wie unsere eigenen Mitteilungen dann aussehen würden, ist noch offen.

Ende 2009 gibt Marie-Thérèse Kohler die Leitung der Redaktionskommission ab und ab September 2009 wird Hansjörg Albrecher François Dufresne, beide von der Uni Lausanne, als Mitglied der Redaktionskommission ablösen.

4. Ausbildung

Der Bereich der Ausbildung ist wie immer von einer eminenten Wichtigkeit für unsere Vereinigung. Aus zeitlichen Gründen verzichte ich dieses Jahr auf nähere Informationen in diesem Jahresbericht. Unter Traktandum 10 werden sie einige Informationen direkt vom Leiter der Ausbildungskommission erhalten.

5. Weiterbildung

Die Weiterbildung bekommt immer eine grössere Bedeutung. Wie schon an der letztjährigen Mitgliederversammlung mitgeteilt, wurde eine neue Kommission Weiterbildung gegründet. Sie besteht aus sieben Mitgliedern, wobei zwei von ihnen die Pensionskassexperten und die Kammer der PK-Experten vertreten. Die Kommission ist sehr aktiv. Die Mitglieder haben sich vier Mal im Plenum getroffen um das Weiterbildungskonzept, das der Vorstand letztes Jahr gutgeheissen hat, in die Praxis umzusetzen.

Die wesentlichen Ergebnisse der Kommission sind :

- Erstellung des Pflichtenheftes der Kommission.
- Fine Tuning des Weiterbildungskonzeptes, so wie es nun auf der Internetseite der SAV veröffentlicht ist.
- Prüfung und im Voraus Vergabe von CPD-Punkten für SAV-externe Veranstaltungen.
- Spezifizierung der Anforderungen an die SAV-Internetseite zur individuellen CPD-Kontoübersicht.
- Erstellung einer FAQ-Liste.

Die nächsten Schritte sind :

- Anfang 2010 : Evaluation der CPD-Statistiken aus dem Jahr 2009.
- Eventuelle Anpassung des Weiterbildungskonzeptes, falls die Erkenntnisse aus dem Jahr 2009 dies erfordern.
- Eventuelle Rationalisierung der anfallenden Genehmigungs- und Punktevergabe Prozesse, falls diese Aufgaben die Weiterbildungskommission und die Geschäftsstelle zu intensiv in Anspruch nehmen.

6. Kommission Berufsständische Fragen

Im Berichtsjahr hat die SAV in drei Vernehmlassungsverfahren zu neuen Rundschreiben der FINMA ihre Stellungnahme abgegeben, nämlich zum Rundschreiben zum Schweizer Solvenztest im September 2008, sowie im Oktober 2008 zu den beiden Rundschreiben zu den versicherungstechnischen Rückstellungen in der Schadenversicherung und in der Lebensversicherung. Die Stellungnahmen wurden auf der Internetseite der SAV publiziert.

Der vor einem Jahr zur Vernehmlassung publizierte Entwurf einer Richtlinie zur aktuellen Praxis wurde unter Berücksichtigung der zwölf eingegangenen Stellungnahmen vollständig überarbeitet und heute unter Traktandum 8 als verbindliche Richtlinie zur Genehmigung vorgelegt.

Im Zusammenhang mit der Einführung dieser Richtlinie wurde ein Skript zum Thema Professionalismus erarbeitet und ein eintägiger Kurs dazu vorbereitet. Darin werden Themen abgedeckt wie das Rollenverständnis des Aktuars, das erwartete Verhalten wie Weiterbildung, Standesregeln und Kenntnis der Disziplinarordnung, die geltenden Vorschriften und Richtlinien sowie die Erwartung an eine professionelle Arbeit. Da der Kurs für alle Aktuare SAV obligatorisch ist, wurde er erstmals als Test dem Vorstand und den Prüfungsexperten angeboten und wird nun dank den Feedbacks noch einmal überarbeitet und angereichert.

Mit der Richtlinie „Aktuarielle Praxis“ und dem Kurs „Professionalismus“ gehen wir unseren eigenen Weg, bleiben jedoch konsistent mit den Forderungen der IAA. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die Standesregeln an die aktuelle Terminologie angepasst (Traktandum 9 der heutigen Mitgliederversammlung).

7. Kommission Rechnungslegung

Die Kommission Rechnungslegung hat im Berichtszeitraum vier Mal getagt. Die Kommission hat sich an der Vernehmlassung von Swiss GAAP FER 14 (überarbeitet) – Rechnungslegung für Versicherungsorganisationen beteiligt und am 7. Oktober 2008 eine Stellungnahme abgegeben. Im Rahmen eines ständigen Sitzungs-Traktandums befasst sich die Kommission eingehend mit den Entwicklungen der internationalen Rechnungslegung und angrenzender Gebiete. Dazu stehen ihr Quartalsberichte zur Verfügung, die in ausgezeichneter Qualität und Breite das internationale Geschehen analysieren. Ein gegenwärtiges Thema stellt auch hier die Finanzkrise mit ihren Auswirkungen und Konsequenzen dar. Implikationen von internationalen Standards auf den Versicherungsmarkt sind zur Zeit nicht aktuell. Das Erscheinen des erwarteten Exposure Drafts über Versicherungsverträge ist erst auf April 2010 angekündigt. René Ruchti tritt auf die heutige Mitgliederversammlung als Leiter der Kommission Rechnungslegung zurück. Für seinen langen und grossen Einsatz bedankt sich der Vorstand ganz herzlich. Nachfolger wird Beat Müller.

8. Fachgruppe „Verantwortlicher Aktuar“

Die Fachgruppe „Verantwortlicher Aktuar“ hat sich zum letzten Mal am 14. November 2008 getroffen. Es wurde über die Antworten der Finma auf unsere Fragen informiert. Die offenen Fragen wurden zusammengefasst und an die Finma weitergeleitet. Die wichtigste Frage über den Sollbetrag des gebundenen Vermögens wurde schriftlich von der Finma beantwortet. Die Antwort findet man auf der Internet-Seite der SAV.

Eine kleine Arbeitsgruppe von fünf Mitgliedern der Fachgruppe „Verantwortlicher Aktuar“ hat die noch ausstehenden Fragen zum gebundenen Vermögen bearbeitet und nochmals an die Finma weitergeleitet. Die Antworten sind noch ausstehend. Sobald Informationen vorliegen, wird weiter informiert.

9. Neue Gruppe „Junge Aktuare der SAV“

Wie in einigen Schwesteraktuarvereinigungen haben diverse junge Aktuare den Wunsch geäußert, eine Gruppe „Junge Aktuare der SAV“ zu gründen. Der Vorstand begrüsst diese Initiative ausserordentlich. Ein Leiter wurde gefunden und eine ausgewogene Gründungsgruppe von jungen Leuten wurde zusammengestellt. Die heutigen Mitglieder sind:

- Marc Sarbach, Deloitte (Präsident)
- Michael Debrunner, Swiss Life
- Caroline Jaeger, Allianz Suisse
- Timofei Makarov, Bâloise
- Melanie Rey, Swiss Re
- Martin Siegwart, ZFS

Falls junge Aktuare weitere Informationen wünschen, können sie sich bei einem Mitglied der Gruppe melden. Wir sind gespannt, was diese neue Gruppe bieten wird und wünschen ihr viel Erfolg!

10. International

Die zahlreichen länderübergreifenden Aktivitäten der Aktuarsvereinigungen sind bekanntlich in erster Linie geprägt durch die Internationale Aktuarvereinigung IAA und den Groupe Consultatif GC der europäischen Aktuarvereinigungen. Ich möchte nur auf einige wenige Punkte eingehen und verweise auf die interessanten und umfassenden Homepages der genannten Organisationen.

Leider haben unsere Mitglieder Philippe Maeder und Helga Portmann ihr Engagement im Supranational Committee der IAA und Hans Peter Würmli seine Mitarbeit in der Solvency Arbeitsgruppe Interne Modelle im GC beendet. Ich danke ihnen an dieser Stelle für die geleistete Arbeit. Der Einsatz von SAV Mitgliedern in internationalen Aktuarsgremien ist sehr willkommen und ich lade Interessenten gerne ein, sich bei der Geschäftsstelle zu melden.

Am 25. und 26. September 2008 fand die Jahresversammlung 2008 des Groupe Consultatif in Zürich statt. Zum ersten Mal fand dieses jährliche Treffen in der Schweiz

statt. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen aus ganz Europa sind nach Zürich gefahren, um spannende und aktuelle aktuarielle Themen zu behandeln. Das Schlussbankett im Zunfthaus zur Meisen war ein grosser Erfolg.

Die sogenannten Vier-Länder-Treffen (Deutschland, Holland, Österreich und Schweiz) finden weiterhin statt. Sie dienen hauptsächlich dem generellen Informationsaustausch und der Koordination der Positionen der vier nationalen Aktuarvereinigungen. Dies nicht zuletzt auch, um im internationalen Umfeld mehr Gewicht zu erhalten. Das zehnte Vier-Länder-Treffen fand am 13. März 2009 im Flughafen Zürich statt. Zum zweiten Mal hat die Schweizerische Aktuarvereinigung die Kollegen aus den nordischen Nachbarländern in die Schweiz eingeladen. Ich möchte wieder einmal auf die von den vier Vereinigungen vor einigen Jahren gegründete European Actuarial Academy aufmerksam machen. Ihr Ausbildungsangebot, sowie die publizierten Lecture Notes können auch für Sie von Interesse sein.

Nächstes Jahr findet vom 7. bis 12. März 2010 der 29. Internationale Aktuar Kongress in Kapstadt in Südafrika statt. Dieser Kongress steht unter dem Motto „United in our Diversity“. Damit soll ausgedrückt werden, dass Aktuare in vielen Gebieten und Ländern tätig sind und dass es Ziel des Kongresses ist, Aktuaren in allen Funktionen, vom technischen Spezialisten bis zum Manager, etwas Interessantes zu bieten. Es wäre schön, wenn eine starke Delegation aus der Schweiz an diesem Kongress teilnehmen könnte. Anmeldungen zu einem reduzierten Preis sind bis 13. November 2009 möglich.

11. Mitglieder und Diplomverteilung

Seit der letzten Mitgliederversammlung durften wir die sehr hohe Anzahl von 58 neuen Mitgliedern in unsere Vereinigung aufnehmen (Vorjahr: 63). Es sind dies in alphabetischer Reihenfolge:

Guido	Berendes
Yves	Blattmann
Camille	Bosgiraud
Anouchka	Burysek
Lionel	Cazali
Konstantinos	Chlinos
Stephan	Clerc-Dändliker
Eric	Dal Moro
Cristina	Danciu
Roberto	De Matteis
Kai-Peer Oliver	Diener
Brenda	Duruz-McEvoy

Issame	Eddahbi
Alexander	Eusebio
Ruxandra	Farkas
Annika	Fischer
Olaf	Gierhake
Yves	Goldmann
Malcolm	Gourlay
Liliane	Grossmann
Thomas	Hull
Maxence	Jaquenoud
Thomas	Keller
Michael	Keller
Kate	Kristovic
Florian	Liebe
Stefan	Lippe
Ruben	Lombardi
Bernhard	Märtl
Giacomo	Mazzola
Frank	Meisinger
Pascal	Merstetter
Laurent	Nicole
Alexandra	Peñate
Thomas	Reichert
Mélanie	Rey
Deborah	Ruoss
Susanne	Rysler
Martine	Schaller-Fringeli
Veronika	Schmid
Fabian	Schnelli
Mathias	Schröder
Martin	Siegrist
Ariane	Sinniger
Nathaniel	Smith
Bastien	Solioz
Annette	Sonderegger
Olivier	Steiger
Reinhard	Stoer
Philippe	Traber
Andreas	Troxler
Manuel	Tschupp
Nathalie	Wagner

Matthias	Wiedmer
Angela	Wünsche
Nadia	Zacheo
René	Zehnder
Sibylle	Züst

Per Ende Juli 2009 bestand unsere Vereinigung aus 1072 Einzelmitglieder (936 Mitglieder, 105 beitragsfreie Mitglieder, 23 korrespondierende Mitglieder und 8 Ehrenmitglieder). Vor einem Jahr bestand die SAV aus 1077 Einzelmitglieder.

Die Mitgliederzahl der Sektion Aktuare SAV ("full members") erhöhte sich seit der letzten Mitgliederversammlung durch folgende Aufnahmen:

Aus der Einführungsphase (4 Aufnahmen):

Roger	Hämmerli
Haigang	Yang
Parivash	Kurmann-Kharazmi
Bruno	Landry

Gemäss Abkommen mit dem "Groupe Consultatif Actuariel Européen" (11 Aufnahmen):

Vom Institut des Actuaire Français (F) (2):

Lionel	Cazali
Eric	Dal Moro

Vom Institute of Actuaries (UK) (1):

Alexis	Iglauer
--------	---------

Von der Faculty of Actuaries in Schottland (1):

Malcolm	Gourlay
---------	---------

Von der Deutschen Aktuarvereinigung (D) (7):

Guido	Berendes
Kai-Peer Oliver	Diener
Florian	Liebe
Bernhard	Märtl
Mathias	Schröder

Reinhard	Stoer
Angela	Wünsche

Im Jahre 2008 haben sich 19 Kandidaten (9 Frauen und 10 Männer) zum Prüfungskolloquium angemeldet und erfreulicherweise haben alle bestanden. Dies ist das erste Mal in den sieben Jahren der Geschichte des Prüfungskolloquium! Sie dürfen nun den geschützten Titel „Aktuar SAV“ oder „Aktuarin SAV“ tragen:

Kathrin	Balderer
Doris	Blum
Roger	Brand
Stéphane	Clerc
Roberto	de Matteis
Brenda	Duruz-McEvoy
Nicole	Eder
Marc	Fournier
Nicole	Gerst
Isabel	Flückiger
Reto	Leibundgut
Timofei	Makarov
Radim	Obrtlik
Claude	Pidoux
Gianluca	Piscopo
Thomas	Reichert
Martine	Schaller-Fringeli
Ariane	Sinniger
Olivier	Steiger

Diese 19 Kandidaten haben die Anforderungen des SAV-Syllabus erfüllt und das Prüfungskolloquium bestanden. Der Vorstand gratuliert den erfolgreichen Kandidaten. Das Prüfungskolloquium wurde im 2008 zum siebten Mal organisiert und insgesamt haben 73 Kolleginnen und Kollegen das Kolloquium bestanden.

Die Sektion Aktuare SAV besteht per Ende Juli 2009 aus 520 Mitgliedern (Vorjahr: 502).

Im Berichtsjahr konnten wir leider nur ein korporatives Mitglied dazu gewinnen. Es handelt sich um die Scor Global Life Reinsurance. Für die grosszügige Unterstützung durch dieses Unternehmen und die übrigen korporativen Mitglieder, möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

12. Rückblick 2003 – 2009, Erfolge und Misserfolge

Sehr kurz möchte ich eine kleine Bilanz über die letzten sechs Jahre ziehen. Ich beginne mit einigen Erfolgen:

- Die Geschäftsstelle wurde verstärkt und professionalisiert (kompetente Geschäftsführung, neue Betriebsplattform)
- Der Internetauftritt wurde erneuert, stark erweitert und erscheint nun sehr dynamisch
- Vermehrter Auftritt der SAV in der Öffentlichkeit
- Die SAV hat an zahlreichen Vernehmlassungen teilgenommen (AVO, UVG-Revision, BVG-Umwandlungssatz, Rundschreiben der Finma, FER 14, ...)
- Einige Richtlinien und Empfehlungen wurden herausgegeben (z.B. die Richtlinie zum Aktuarbericht oder die Empfehlungen zur Umsetzung von IFRS 4)
- Die Ausbildung der Aktuare verläuft gut. Zahlreiche „Studenten“ befinden sich in Ausbildung. Die Prüfungskolloquien haben sich etabliert
- Die Weiterbildung der Aktuare SAV ist gut angelaufen (neue Kommission Weiterbildung)
- Organisation der Jahresversammlung 2008 des Groupe Consultatif in Zürich
- Hundertjähriges Jubiläum im 2005:
 - Festlichkeit am 17. Juni 2005 in Basel mit u.a. der Rede von Herrn Jean-Pierre Roth, Präsident der Schweizerischen Nationalbank
 - ASTIN und AFIR-Kolloquien im September 2005 in Zürich mit u.a. der Teilnahme und Rede von Robert F. Engle, Wirtschaftsnobelpreisträger. Zahlreiche wissenschaftliche Arbeiten wurden präsentiert. Am Bankett sprachen u.a. die Herren Walter Kielholz und Hans Hollenstein, Regierungsrat des Kantons Zürich.

Weniger erfolgreich waren wir auf folgenden Gebieten:

- Unsere Finanzsituation ist immer noch prekär. In den letzten Jahren hat unser Vermögen abgenommen
- Seit 2008 gibt es nur noch eine jährliche Ausgabe unserer Mitteilungen. Es ist sehr schwierig, gute Artikel zu veröffentlichen
- Die Vertretung und der Einfluss der Schweizerischen Aktuarvereinigung in internationalen Gremien (IAA und GC) ist gering und hat in letzter Zeit sogar eher abgenommen
- In hoch politisierten Themen wie die Höhe des BVG-Umwandlungssatzes oder des BVG-Mindestzinssatzes hat die SAV keinen wissenschaftlichen Beitrag leisten können
- Der Syllabus SAV ist seit 2004 nicht mehr weiterentwickelt worden
- Die Ausbildung der Pensionsversicherungsexperten liegt in der Verantwortung der SAV. Diese Ausbildung ist nicht mehr „state-of-the-art“. Ein neuer Syllabus PVE muss dringend entwickelt werden.

Dank

Wie immer am Ende eines Berichtsjahres, aber diese Mal besonders weil ich am Ende meiner sechsjährigen Zeit als Präsident bin, ist es mir bewusst, wie viele Kolleginnen und Kollegen mir geholfen haben.

Ich möchte mich also bei vier Gruppen ganz herzlich bedanken:

Die erste Gruppe ist der Vorstand. Meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand sind sehr engagiert. Die Zusammenarbeit mit ihnen habe ich sehr geschätzt und ich werde sie sicher vermissen.

Die zweite Gruppe sind die Kommissionsmitglieder und insbesondere deren Präsidenten, da sie oft die grösste Arbeit verrichten.

Die dritte Gruppe ist unsere Geschäftsstelle. Der Geschäftsführer Holger Walz mit seiner Assistentin Frau Anne Bischoff leisten ausserordentliches und dies in nicht immer einfachen Situationen mit zahlreichen involvierten Personen.

Die vierte Gruppe ist zwar ein Unternehmen, das aber auch eine Gruppe ist! Wie Sie wissen, ist unsere Geschäftsstelle am Hauptsitz der Swiss Re am Mythenquai in Zürich platziert. Die Unterstützung der SAV durch die Swiss Re ist für uns von grosser Bedeutung.

Nochmals vielen, vielen Dank an Alle, die mich immer unterstützt haben und mit ihrer Hilfe zur Seite standen!

Marc Chuard